

Montag, 20.03.23 ————— St. Jakob, 18:30 Uhr

Heiliger Josef

Am Montag, 20. März, feiern wir um 18:30 Uhr ein Hochamt zu Ehren des Bräutigams der Gottesmutter Maria.

Donnerstag, 23.03.23 ————— Meditationsraum, 18:30 Uhr

Messe mit Bibel-Teilen

Am Donnerstag, 23. März, findet um 18:30 Uhr im Meditationsraum des Pfarrhauses die Hl. Messe mit Bibel-Teilen statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Samstag, 25.03.23 ————— St. Jakob, 18:30 Uhr

Verkündigung des Herrn

Am Samstag, 25. März feiern wir das Hochfest der Verkündigung des Herrn als Hochamt.

Sonntag, 02.04.23 ————— Marienplatz, 10:00 Uhr

Palmsonntag

Den Einzug Christi in Jerusalem feiern wir am Palmsonntag. Um 10:00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit einer Statio auf dem Marienplatz. Dort werden die Palmzweige gesegnet. In einer feierlichen Prozession geht es - wegen der Baustelle im Zieglergässchen - über die Jesuitengasse zum Gottesdienst in die Stadtpfarrkirche, der von den Jakobsingern musikalisch gestaltet wird.

Sonntag, 02.04.23 ————— Pfarrzentrum, ca. 12:00 Uhr

Fastenessen

Im Anschluss an den Palmsonntags-Gottesdienst sind alle herzlich zum Fastenessen ins Pfarrzentrum eingeladen. Der Erlös ist für unsere Partnergemeinde in Kaphatika/Malawi bestimmt.

Kein regulärer Betrieb im Divano an diesem Sonntag.

KINDERKIRCHE / KINDERZEIT

In den Ankündigungen sorgen die beiden Begriffe manchmal noch für Verwirrung. Darum hier eine kurze Erklärung: Zur Kinderkirche sind einmal im Monat alle kleineren Kinder mit ihren Familien ins Pfarrzentrum eingeladen. Es handelt sich um eine eigenständige Wort-Gottes-Feier - unabhängig vom Familiengottesdienst in der Kirche.

Zusätzlich findet während einiger Familiengottesdienste eine KinderZeit statt. D.h. die Kinder dürfen während des Gottesdienstes für eine kurze Zeit ins Pfarrzentrum gehen, um dort die Schrifttexte in kindgerechter Form zu hören. Familiengottesdienste mit KinderZeit werden im Gottesdienstanzeiger mit *) vermerkt.

VIelfalt Liturgischer Klangwelten

Am Sonntag, 19. März um 15:00 Uhr findet ein besonderes Konzert in der Wallfahrtskirche Herrgottsruh statt. Alexandrina Simeon und die A-Cappella-Gruppe Gregorian Stars aus Bulgarien setzen Akzente in moderner Kirchenmusik mit Roland Plomer an der Orgel.

WORKSHOP OSTEREIER BEMALEN

Isolde Heumann lädt alle Interessierten (Erwachsene, Jugendliche und Kinder in Begleitung eines Elternteils zum Workshop „Ostereier bemalen“ am Dienstag, 21. März um 14:00 Uhr ins Divano ein. Bitte mitbringen: schmalen und breiten Pinsel und Kleidung, die schmutzig werden darf. Die angeeigneten Fertigkeiten können gleich in der Oster-Schmück-Aktion im Divano umgesetzt werden. Vom 21. März bis Gründonnerstag können bunt bemalte Eier und österliche Fensterbilder im Divano abgegeben werden, die dort ausgestellt werden. Vorlagen sind im Divano erhältlich.

KIRCHENFÜHRUNG

Am Sonntag, 26. März, lädt Sie Julian Schmidt um 15 Uhr sehr herzlich zur Kirchenführung in die Stadtpfarrkirche ein. Anhand der Vereinsfahnen bekommen Sie die Geschichte der katholischen Vereine und Verbände Friedbergs aufgezeigt.

MINIS- UND PFARRJUGENDAKTION

Ab sofort und noch bis zum 31. März können Sie schöne Dinge über die Aktion „Fundmate“ bestellen. Auf der Seite www.fundmate.com/produkte finden Sie alle Angebote. Die Minis bestellen dann für Sie. Fragen und Bestellungen bitte an minis@sankt-jakob-friedberg.de richten. Mit Ihrer Bestellung unterstützen Sie die Pfarrjugend und die Ministranten von Sankt Jakob.

TRAUERWANDERUNG

Am Freitag, 31. März treffen wir uns zur Herbst-Trauerwanderung um 14:30 Uhr vor der Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Dauer: ca. zwei Stunden.

WELTJUGENDTAG 2023

In unserer Pfarrei St. Jakob hat sich bereits eine kleine Gruppe von jungen Erwachsenen gefunden, die eine Teilnahme am Weltjugendtag mit Papst Franziskus Anfang August in Lissabon planen. Interessierte (Mindestalter 16 Jahre) können sich noch bis zum 31. März unter pfarrijugend@sankt-jakob-friedberg.de anmelden.

KOLLEKTEN

19.03.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
26.03.: Misereor-Kollekte (einschl. Fastenopfer der Kinder)
Titelfoto: Hl. Johannes Nepomuk, Stadtpfarrkirche, Seite 2: Misereor

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Frau.Macht.Veränderung.

So lautet das Motto der diesjährigen Misereorfastenaktion. Im Mittelpunkt der Aktion stehen Frauen aus Madagaskar, die mit ihrer Willenskraft und ihrer Stärke überzeugen und vorleben:

Frau. Macht.Veränderung.

Eine davon ist „Madame Bodo“, wie sie sich selber nennt.

Als ihr Mann vor mehr als zehn Jahren starb, glaubten viele Menschen in ihrem Heimatdorf, dass sie es nicht schaffen würde, ihre sechs Kinder alleine durchzubringen.

Doch "Madame Bodo" weigert sich beharrlich, dem Klischee zu entsprechen! Die 56-Jährige hat ihr Haus selbst gebaut, sogar noch größer als ursprünglich geplant. Wenn die Leute sie als „arme Witwe“ bezeichnen, deren Stützpfeiler im Leben weggefallen ist, so kann Bodo nur den Kopf schütteln.

Ihr Mann trank sehr viel Alkohol und übernahm wenig Verantwortung, berichtet Bodo. So hat sie sich immer schon selbst um alles gekümmert. Unterstützt wurde sie dabei von Misereor, das in Madagaskar das Hilfsprojekt Vahatra betreibt. Vahatra bedeutet Wurzel. In dem Projekt werden die Menschen – besonders Frauen – unterstützt, durch Eigeninitiative ihre Lebenssituation zu verbessern. Sie lernen z.B. wie man Reis auf Vorrat hält und wie man Rechte für Land erwirbt. Denn in Madagaskar ist es üblich, dass Witwen das Land nach dem Tod des Mannes einfach weggenommen werden kann.

Dank Misereor kann Madame Bodo sich und ihre sechs Kinder mittlerweile sehr gut selbst versorgen.

Darüber hinaus unterstützt Misereor weltweit zahlreiche Projekte.

Mit Ihrer Spende an Misereor können Sie Menschen in Armutssituationen weltweit unterstützen.

E. Wenderlein
E. Wenderlein, Gemeindereferentin



SONNTAG, 19.03.23

4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Ev: Joh 9,1-41 / L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b / L 2: Eph 5,8-14

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe
JM Josef und Therese Huber

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst *)
Josefa und Hans Gram
Afra und Fritz Kottmaier

11:30 Uhr St. Jakob Tauffeier
17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe mit Taizé-Liedern
Franz Steinbach, Walter Steinbach
und Erwin Modlinger

*) mit KinderZeit

MONTAG, 20.03.23

Montag der 4. Fastenwoche - Hochfest Hl. Josef (äußere Feier)

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Hochamt
Für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrei

DIENSTAG, 21.03.23

Dienstag der 4. Fastenwoche

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

MITTWOCH, 22.03.23

Mittwoch der 4. Fastenwoche

08:30 Uhr St. Jakob Stille Messe in der Fastenzeit

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe (nicht öffentlich)

18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe - JM Leonhard Eibl

DONNERSTAG, 23.03.23

Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof von Lima

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr Medit.raum Hl. Messe mit "Bibel-Teilen"
gest. JM Anna Stemmer

FREITAG, 24.03.23

Freitag der 4. Fastenwoche

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Jakob Bitzl

SAMSTAG, 25.03.23

HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

14:00 Uhr St. Jakob Trauung

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Hochamt
Für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrei

SONNTAG, 26.03.23

5. FASTENSONNTAG

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

10:15 Uhr St. Stephan Hl. Messe
Simon und Rosina Moser u. Geschwister

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst *)
Pankraz und Maria Pfendner
mit Familien

15:00 Uhr St. Jakob Kirchenführung - "Kirchl. Vereine und
Verbände und deren Vereinsfahnen"

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe mit Orgelmusik
Hildegard Hartl

*) mit KinderZeit

Der doppelte Brückenheilige

Der rechte Seitenaltar unserer Stadtpfarrkirche zeigt uns einen Heiligen, der vor allem im 18. Jahrhundert von enormer Popularität war und dessen Antlitz bis heute viele Brücken ziert: Die Rede ist natürlich von Johannes Welflin, um 1350 im westböhmisches Städtchen Pomuk geboren und heute besser bekannt als der hl. Johannes Nepomuk.

Der junge Johannes entstammte einer jener deutschsprachigen Familien, die in den hundert Jahren vor seiner Geburt zahlreich nach Böhmen eingewandert waren und begonnen hatten, das wirtschaftliche und politische Gefüge des damals noch selbstständigen Königreiches nachhaltig zu beeinflussen. Bereits als Zwanzigjähriger arbeitete er als Sekretär in den Diensten des Prager Erzbischofs; 1380 wird er zum Priester geweiht.

Er studiert Jura in Prag und Padua, avanciert zum Prager Generalvikar, gerät ohne eigenes Verschulden in einen Machtkampf zwischen König Wenzel und dem Erzbischof hinein, wird verhaftet, gefoltert, zum Tode verurteilt und 1393 in der Moldau ertränkt – deswegen auch das Brückenpatronat.

Der Erzbischof aber überlebt im Exil den Kampf mit dem König und fördert die Verehrung seines ehemaligen Generalvikars nach Kräften, auch um Wenzel propagandistisch in die Ecke zu treiben. In diesem Rahmen entstand auch die Legende, Johannes habe aufgrund seiner beharrlichen Weigerung, das Beichtgeheimnis zu verletzen, mit dem Leben büßen müssen.

Im 17. und 18. Jahrhundert trieben die nunmehr in Böhmen herrschenden Habsburger die Nepomuk-Verehrung massiv voran, auch vor dem Hintergrund der Rekatholisierung eines von der Kirche größtenteils abgefallenen Landstriches.

Der Heilige sollte zudem auch als Klammer dienen zwischen deutscher Minderheit und tschechischer Bevölkerungsmehrheit in dem Land. Von Böhmen ausgehend strahlte die Nepomukverehrung über weite Teile Europas hinaus und ist auch in Bayern weit verbreitet.

Am 16. Mai gedenken wir eines Heiligen, dessen Andenken bis heute die Völker vereint: Ein Brückenheiliger gleich im doppelten Wortsinn.

Julian Schmidt
PGR-Vorsitzender